

# **Anerkennung PGCE - welches Bundesland machte es am einfachsten?**

**Beitrag von „dada“ vom 6. Januar 2017 18:34**

Hallo und frohes neues Jahr,

ich bin auf dem Forum gelandet, da ich bei meinem Versuch Infos von den Behörden bezüglich der Anerkennung eines PGCEs zu bekommen total erfolglos war (emails wurden nicht beantwortet oder es wurde mir mitgeteilt, dass ich den Antrag erst einreichen müsse, um eine Auskunft zu bekommen).

Ich habe ein PhD in Biologie und mache zur Zeit mein PGCE mit dem Fach Mathematik in England. Ich habe hier ein Subject Knowledge Enhancement Kurs gemacht um meine Mathematikkenntnisse aufzufrischen (4 Monate Vollzeit) und hatte während meines Biologiestudiums Mathematik als Nebenfach (aber nur 10 SWS und nur bis Vordiplom) studiert. Weiss jemand was die Voraussetzungen sind, das mir Mathematik als Fach anerkannt wird, da ich keinen Bachelor etc. darin habe. Hier unterrichte ich auch Oberstufe und würde gerne in Deutschland im Gymnasium lehren. Irgendwie habe ich mal gehört das man 40 SWS studiert haben muss, um das Fach unterrichten zu dürfen? Stimmt das?

Weiss einer von Euch, in welchem Bundesland es am einfachsten ist den PGCE anerkennen zu lassen? Ich überlege ob es Sinn macht vorher noch das NQT Jahr dranzuhängen, damit ich den QTS habe (mit dem PGCE habe ich den zwar aber nur auf Empfehlung). Oder wäre es sinnvoller gleich nach Deutschland zu gehen und das Referendariat zu machen? Ist das überhaupt möglich als Quereinsteiger? Wäre total nett, wenn mir jemand ein paar Tips geben könnte was das beste in meiner Situation ist.

Auch frage ich mich, ob noch die Möglichkeit zur Verbeamtung besteht, da ich 35 bin und falls ich noch ein Anerkennungsjahr oder Ref machen müsste, wahrscheinlich zu alt für die Verbeamtung wäre, oder?

Ich würde mich riesig über Tips und Infos von Euch freuen.

Vielen lieben Dank schon einmal und ganz liebe Grüße

---

**Beitrag von „DaVinci“ vom 6. Januar 2017 19:25**

Ohne die ganzen Abkürzungen könnten dir evtl mehr Leute helfen.

Rätselnde Grüße

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Januar 2017 19:29**

Nein, diejenigen, die Bescheid wissen, kennen ja die ganzen Abkürzungen.

Kurz gesagt: Lehramtsausbildung / Referendariat / praktische Phase in GB.

Chili, ohne jede Ahnung, nur aus dem Forumlesen.

---

### **Beitrag von „dada“ vom 7. Januar 2017 15:42**

Hallo und sorry für die ganzen Abkürzungen. Also QTS heisst Qualified Teacher Status, den bekommt man auf Empfehlung nach Abschluss des ersten Jahres der Ausbildung, gemeinsam mit dem PGCE (Postgraduate Certificate in Education - beinhaltet einige Credits für den Master). Nach Abschluss des zweiten Jahres als Newly Qualified Teacher bekommt man den QTS auf Lebenszeit (man muss hier das NQT Jahr innerhalb von 5 Jahren nach Abschluss des ersten Jahres machen). SWS sind Semesterwochenstunden und PhD ist der Dokortitel. Ich habe irgendwo gelesen, das einem der QTS wegen Bologna anerkannt werden muss, bin mir da aber nicht sicher.

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 7. Januar 2017 22:27**

Wird aber nicht immer problemlos anerkannt (ich kenne mich damit aus ;))

Mathe wird das dir aber das Genick bei der Anerkennung brechen, warne ich nur mal im voraus...ebenfalls als Quereinsteiger haettest du kaum Chancen wg. 10 SWS ...

Fuer die Verbeamtung ist es bis 40 nicht so problematisch, aber in der Tat benoetigt man den QTS, bevor ueberhaupt etwas anerkannt wird.

---

### Beitrag von „dada“ vom 8. Januar 2017 20:54

Vielen Dank für deine Antwort 😊 Ja hab ich mir schon gedacht, dass das Problematisch werden könnte. Das heisst wenn ich es versuchen will, muss ich auf alle Fälle erst das NQT machen. Ich habe einen Unikurs hier gemacht "Subject Knowledge Enhancement" in Mathematik über 4 Monate - was ungefähr 30 semesterwochestunden wären, weiss aber nicht ob die in Dtl das als gleichwertig anerkennen. Muss man den einen Bachelor im zweifach haben, oder nicht?

Glg

---

### Beitrag von „undichbinweg“ vom 9. Januar 2017 15:14

30 SWS reicht nicht aus für die volle Anerkennung 😞

---

### Beitrag von „Schantalle“ vom 9. Januar 2017 15:58

Ich fürchte, das wird jedes Bundesland anders handhaben.

Generell gilt: Dort wo LehrerInnen gesucht werden, ist man großzügiger in der Anerkennung. Und an der Berufsschule ist oft der Quereinstieg leichter, als am Gym.

Sprich, du musst die einzelnen Kultusministerien abgoogeln, um die jeweiligen Mangelfächer und Studienleistungen zu erfahren, die erbracht worden sein müssen, damit du ins Ref quereinsteigen kannst:

<http://www.bildungsserver.de/Quereinsteiger...eiger-1573.html>

Zu Altersgrenze Verbeamtung:

<https://www.gew.de/beamte/altersgrenzen/>

Viel Erfolg 😊

---

### Beitrag von „dada“ vom 9. Januar 2017 19:19

Ganz vielen Dank für die Links 😊